



## Polizeirevier Halle (Saale)

### **Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Halle und des Polizeireviers Halle (Saale)**

### Handel mit Betäubungsmitteln in nicht angemeldeter Spielothek

Die Staatsanwaltschaft Halle und Polizeibeamte der Kriminalpolizei des Polizeireviers Halle (Saale) vollstreckten am gestrigen Tag einen Durchsuchungsbeschluss des Amtsgerichts Halle (Saale).

Dem Beschuldigten 51-Jährigen wird zur Last gelegt, eine nicht angemeldete Spielothek betrieben und in dieser unerlaubt mit Betäubungsmitteln gehandelt zu haben.

Hierzu wurde ein Gebäudekomplex in einem Industriegebiet im Bereich der Delitzscher Straße in Halle (Saale) durchsucht.

Im Rahmen der Durchsuchung wurden der 51-Jährige und weitere sechs männliche Personen angetroffen sowie 15 betriebene Spielautomaten in den Räumlichkeiten festgestellt.

Während der Durchsuchung der Räumlichkeiten und der angetroffenen Personen konnten unter anderem:

- circa 60 Gramm Crystal
- circa 20 Gramm Cannabis
- circa 200 Gramm Streckmittel für Betäubungsmittel
- verschiedene Waffen und gefährliche Gegenstände
- Utensilien zum Verkauf von Betäubungsmitteln

und Bargeld aufgefunden und beschlagnahmt werden.

Weiterhin wurden drei Fahrräder aufgefunden, wovon zwei dieser Fahrräder aus Diebstahlshandlungen stammten. Nach jetzigem Stand der Ermittlungen gehen die ermittelnden Kriminalbeamten des Polizeireviers Halle (Saale) davon aus, dass das dritte aufgefundene E-Bike der Marke Carver (Typ: TOUR E.410, siehe Foto) durch eine weitere Straftat im Stadtgebiet Halle (Saale) rechtswidrig erlangt wurde. Das E-Bike kann zum jetzigen Zeitpunkt der Ermittlungen keinem Eigentümer zugeordnet werden.

**Die Polizei Halle (Saale) bittet Eigentümer/Zeugen, welche Angaben zu den aufgezeigten E-Bike machen können, sich unter (0345) 224 2000 bei der Polizei in Halle (Saale) zu melden.**

Gegen die Sieben in den Räumlichkeiten angetroffenen Beschuldigten wurden mehrere Ermittlungsverfahren eingeleitet. Vorausgegangen waren Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Halle in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Ermittlern der Kriminalpolizei des Polizeireviers Halle (Saale). Im Rahmen der Durchsuchungsmaßnahmen wurden die Staatsanwaltschaft Halle und das Polizeirevier Halle (Saale) durch Beamte der Landesbereitschaftspolizei Sachsen-Anhalt, der Polizeiinspektion Halle (Saale) und des Finanzamt Halle unterstützt. Der entstandene Gesamt- und Steuerschaden kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beziffert werden. Dies ist ein weiterer Gegenstand der nachfolgenden Ermittlungen.

**Weitere Auskünfte behält sich die Staatsanwaltschaft Halle vor.**



Polizeiinspektion Halle (Saale)

**Polizeirevier Halle (Saale)**

An der Fliederwegkaserne 17  
06130 Halle

Tel: (0345) 224-2204

Mail: [presse.prev-hal@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-hal@polizei.sachsen-anhalt.de)